Protokoll der Sitzung vom 26.01.2022

Ort/Zeit:	Online per ZOOM, 19.30 Uhr
Leitung:	Simone Hintermeister & Daniel Weibel
Anwesend:	Zesiger Martin, Viola Walter, Jaggi Lukas, Moser-Spiess Barbara, Liniger Gabriel, Könitzer Kathrin, Zanolla Romain, Kiener Miriam, Girod Sarah, Conus Monika, Schär Tanja, Volery Tabea, Weibel Daniel, Hintermeister Simone
Entschuldigt:	Anita Heiniger, Demirci Zafer, Merz-Beer Krongjai, Bachir Hanifi

Traktanden:

1. Begrüssung durch Simone

Kurze Erläuterung des ZOOM-Tools.

2. Traktandenliste/Protokollführung/Entschuldigungen

Daniel Weibel schreibt das Protokoll. Die Traktandenliste wird zur Kenntnis genommen. Nur vier Abmeldungen sind eingegangen.

3. Informationen JANU

Gabriel stellt ein reiches Angebot der JANU vor für Kinder und Jugendliche. Weitere Informationen unter www.janu.ch.

Martin Zesiger ergänzt, dass die JANU in der Pandemie-Zeit grosse Flexibilität an den Tag legen musste und die immer wieder nach Bundesratsentscheiden die neuen Richtlinien der https://www.voja.ch rasch umzusetzen verstand. Ein Dank an das JANUTeam!

4. Informationen Schulleitungen

Balainen: «Halten uns ganz gut, so normal wie möglich. Erstklässler sind gut angekommen. Die Maske im Zyklus 1 hat uns gefordert. Massnahmen: Oft raus gehen, draussen spielen. Skilager können durchgeführt werden, die Situationen in den Unterkünften wird geprüft in der Hoffnung, dass die Lager durchgeführt werden können. Lagerdispensationen sind zu erwarten.»

Burgerbeunden:

Im Zyklus 3 hat es positive Corona-Testresultate.

Das Fach IVE (Individuelle Vertiefung und Erweiterung) wird auch als Angebot der Schule für die Jüngeren, 3. bis 6. Klasse, angeboten (Hinweis auf der Homepage http://www.burgerbeunden.ch/IVE/). Selbst organisiertes Lernen steht im Zentrum. Bei Ausfällen von Lehrpersonen kann auf dieses Fach zurückgegriffen werden.

Die Bautätigkeit des neuen Schulhauses zieht viel Aufmerksamkeit auf sich und ist spannend (Fotos ebenfalls auf der Homepage).

Die Anmeldungen für die Skilager sind angelaufen.

Weidteile:

Ruhiger Start nach den Winterferien. Aufkommende Konflikte unter Jugendlichen auf Sozialen Medien macht zu schaffen, mögliche Folge der Corona-Müdigkeit. Einzelne Eltern wollen Konflikte vor Ort, in der Schule klären, was nicht ihre Aufgabe ist.

Erstaunlich, wie rasch Informationen auf den verschiedenen Sozialen Medien die Runde machen. Die Schulsozialarbeiterin ist längere Zeit ausgefallen und wird nun durch Julia Bächler vertreten.

Corona: Nidau bleibt bei der Form des Ausbruchstestens (Alternative wäre wöchentliche Massentests). Bisher 4 positive Lehrpersonen. Die Skilager wurden bereits im Sommer 21 abgesagt.

Tagesschule:

Nach ruhiger erster Woche nun positiv getestete Betreuungspersonen, was Personalknappheit auslöst. Notfallkonzept ist parat und sieht vor, zuerst die grösseren Kinder auszuschliessen und erst später die Jüngeren. Die Exil-Tagesschule Lyss-Strasse kann zurückkehren an ihren ursprünglichen Standort. Nach dem Hochwasser ist der Standort Beundenring für die grosse Gruppe zu klein. Eine Gruppe bleibt in der Aula, die andere bezieht wieder das Tagesschullokal.

5. Informationen der Abteilung Bildung, Kultur und Sport, Martin Zesiger

Betreffend Skilager muss ausgehalten werden, dass einzelne Klassen ins Lager reisen und andere nicht. Eine ausserordentliche Situation bedingt ausserordentliche Entscheidungen. Trotz Vision der «Schulen Nidau» müssen individuelle Lösungen Platz haben. Ein kurzzeitiges Absagen oder einen Abbruch eines Lagers muss allenfalls in Kauf genommen werden. Grundsätzlich sind Lagererlebnisse wichtig!

Die Ausfälle der Schulsozialarbeit waren sehr herausfordernd. Auch die SSA Burgerbeunden benötigt eine Stellvertretung, welche in der Person von Isabelle Burkhalter gefunden wurde.

Es stehen die Klassenorganisationen für das kommende Schuljahr an (Kindergartenanmeldungen). Hauptkriterium für die Klasseneinteilung bleibt die ausgeglichene Klassengrösse, weil diese als Halbklasse die weiteren Zyklen durchläuft. Die Problematik des Schulwegs ist zweitrangig, da Nidau mit vergleichsweise kurzen Schulwegen versehen ist.

6. Maskenpflicht

Das Schreiben der Abteilungsleitung vom 12.01.22 mit der Anmerkung, dass beim Heimschicken von Kindern ohne Maske unentschuldigte Absenzen generiert werden und (Zit.) «Strafanzeige wegen Schulversäumnis» gestellt wird, hat einzelne Eltern brüskiert. Martin Zesiger erläutert, dass an einer SchulleiterInnen-Konferenz der Text des Briefes diskutiert und ein Fokus auf Transparenz gelegt wurde. Den Schulleitungen sind die Hände gebunden. Sie setzen die Anordnungen der Regierung um.

Der Umgang mit den Maskenattests wird erläutert. Es wird versucht, Kinder mit Maskendispensationen nicht zu diskriminieren und auszuschliessen. Die Schulleitungen stellen fest, dass die Kleinen es eigentlich sehr gut machen und die Maske disziplinierter tragen als bspw. die 5./6.. Sportunterricht wird nun eher auch einmal draussen stattfinden. Einzelne Kinder muss man sogar draussen auffordern, die Maske herunterzunehmen.

7. Entfernte Fussgängerstreifen

An der Dr. Schneider Strasse sind nach Einführung von Tempo 30 die Fussgängerstreifen entfernt worden. Besorgte Eltern bedauern dies sehr. Simone Hintermeister und Kathrin Könitzer haben anlässlich einer Sitzung mit Sandra Friedli (Ressort Sicherheit) die Situation angeschaut. Nur Fussgängerstreifen in unmittelbarer Nähe von Schulhäusern werden vom Kanton in 30-er Zonen geduldet. Die erwähnten Streifen sind jedoch zu weit weg von den Schulhäusern/Kindergärten. Der Verkehrsinstruktor wird in seinen Unterrichtssequenzen die Kinder für die besagten Strassenquerungen sensibilisieren. Ein Vorstoss im Stadtrat Nidau wird an der Sitzung im März traktandiert.

8. Diverses

- Hinweis aus der Elternschaft: Littering beim Schulhaus Balainen. Das Hauswartteam ist sensibilisiert und oft bereits am Sonntagabend im Einsatz, für einen «sauberen» Wochenstart. Am Clean-Up-Day wird einmal pro Jahr das Thema aufgegriffen.
- Standortgespräche ohne Kinder: Die Klassenlehrpersonen in Nidau können situationsbezogen Standortgespräche ohne Kinder durchführen. Der LP 21 sieht folgendes vor: Kinder sind (Zit.) «in der Regel am Standortgespräch anwesend».

Link zum LP 21:

https://www.akvb-unterricht.bkd.be.ch/de/start/unterricht/beurteilung-uebertritte/beurteilungsformulare.html

Das Thema wird aufgenommen. Schule Weidteile hat diesbezüglich ein Konzept.

- Hinweis Zafer Demirci: Eltern, welche ihre Kinder vom KG Weidteile abholen sind oft am Rauchen. Schlechtes Vorbild. Hinweis Matin Zesiger: Es ist Sache von uns Eltern, uns gegenseitig darauf aufmerksam zu machen.
- Schulwegsicherheit Lyss-Strasse jeweils morgens (Meldung Demirci) ist problematisch. Elternratsleitung nimmt dieses Thema auf zuhanden Begleitgruppe Verkehr Weidteilequartier.
- Anfrage Conus betreffend Angebot der Schule «Kochen». Aufgrund der Wasserschäden vergangenen Sommer sind die Küchen überbelegt gewesen und das Angebot musste zurückgestellt werden.
- LehrerInnenmangel kommenden Sommer: Die Schulen Nidau sind bestrebt, durch viel Netzwerarbeit und Mund-zu-Mund Propaganda geeignete Lehrpersonen zu finden. Burgerbeunden «schnappt» sich jeweils die ehemaligen PraktikantInnen, welche bei ihnen abgeschlossen haben. Man hofft allgemein auf eine gute Personalerhaltung. Nach wie vor ist der Markt der IF-Lehrpersonen (Heilpäd.) sehr ausgetrocknet.
- Hinweis Schule Balainen: Elterntaxis sind wieder ein sehr ungerne gesehenes Phänomen. Die Elternratsleitung überlegt sich eine erneute Sensibilisierung dieses Themas. Vorschlag Viola Walter: Pedibus organisieren.
- Nächste Sitzung: Mittwoch, 23. März 2022

20:45 Uhr - Ende der Sitzung

Nidau, 27.01.2022 Für das Protokoll Daniel Weibel

Pendenz:	Detail:	Zuständig:
Elternanlass/Infoabend 2022		Leitung
Elterntaxis Sensibilisierung	Evtl. Pedibus	Leitung
Schulwegsicherheit	Politischer Vorstoss	Stadtrat
Dr. Schneider Strasse		